

Gedanken zum Nach-Denken...

Pfarrer Georg Walter, katholischer Pfarrer im Ruhestand, in Görlitz lebend, wäre – wie in den vergangenen Jahren bis 2019 – mit uns auf dem Emmausweg vom Kirchplatz zum Berzdorfer See zur Dorfkirche in Tauchritz unterwegs gewesen. In der gottesdienstlichen Station am Ende des Weges hat er uns viele Jahre seine unter die Haut gehenden Predigtgedanken geschenkt.

In diesem Jahr entfällt dies nun schon ein zweites Mal. Und so hat er einige seiner Gedanken notiert und sie uns als kleinen Textbaustein für diese Sonderausgabe zur Verfügung gestellt:

O S T E R N 2 0 2 1

Welch symbolträchtiges Debakel:

Einer der größten Containerfrachter liegt in einem weltweit bedeutendem Kanal quer, vollgestopft bis oben hin mit unseren unersättlichen Konsumgütern.

Ein riesen Stau.

Mehrere Schlepper schaffen es bis dato nicht, ihn flott zu machen.

In früherer Zeit hatte er schon eine Fähre im Hamburger Hafen gequetscht.

Fest gefahren, auf Grund gegangen

Welch symbolträchtiges Debakel:

Eine Gesellschaft schafft in weltweit tot-gefährlicher Krise nicht, fünf Tage alles ruhen zu lassen.

Unfähig, diszipliniert und vorausschauend mit n o t wendigen L e b e n s mitteln vorzusorgen!

Die Mehrheit schreit: Geht nicht! Die Hierarchen der Kirche: Geht nicht, Gottesdienste zu unterlassen, wo doch Jesus nicht im Grab zu finden ist! Wir müssen ihn unbedingt dorthin zurückbringen: in die Kirche - mit freudiger Trauerbegleitung.

T o t g e l a u f e n , a m B o d e n , a u f g e s e s s e n

Helmut Schmidt hatte schon recht: Wer Visionen hat, solle zum Psychiater gehen, aber nicht in die Politik. Diese Erfahrung haben wir schon mit der weltweiten österlichen Wende 1989 gemacht:

Keine prophetischen und Vision-fähigen Frauen und Männer in die Politik, geschweige in Kirchen!

Realisten und Manager braucht die Welt. ProphetInnen und VisionärInnen hatten allerdings zu aller Zeit eine realistischere Prognose: Wenn wir so weitermachen, werden wir festfahren, zugrunde gehen, uns totlaufen, am Boden zerstört aufsitzen.

Weil ich das nicht will, werde ich für Ostern mit B r o t und W e i n vorsorgen und auf unseren Emmaus-Spazierwegen auf der Bank, die wir zwischendurch brauchen, V i s i o n e n hegen und a u f s t e h e n .

Georg Walter

Texte und Bilder – Karwoche und Ostern 2021 im Internet

Wir weisen Sie gern noch einmal hin auf unsere „Hausgottesdienste in besonderer Zeit“:

www.kirchenkreis-sol.de/geistliche-impulse/

Der **Kreuzweg zum Heiligen Grab** ist als **Video** abrufbar, Karfreitag ab 13:00 Uhr:

www.EvKulturstiftungGR.de/Kreuzweg 2021.html

Die **Osterausgabe der Zeitschrift „die kirche“** finden Sie zum Herunterladen unter

<https://die-kirche.de>

Gemeinde - Information



Evang. Versöhnungskirchengemeinde Görlitz

Sonderausgabe Ostern 2021

Tauchritz/Hagenwerder/Weinhübel/ Kunnerwitz/Klein Neundorf/Jauernick-Buschbach/Ober Pfaffendorf/Schlauroth

Liebe Kirchengemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Kirchengemeinde, in der entsprechend zurückliegenden Sitzung der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und -präsidenten kam es zu einer viel diskutierten Aufforderung bzw. Empfehlung an alle Konfessionen, die Gottesdienste über Ostern doch möglichst auszusetzen.

Die in diesem Zusammenhang proklamierte „Osterruhe“ wurde jedoch wieder zurückgenommen. Frau Merkel hatte sich in diesem Zusammenhang entschuldigt. Aber auch innerkirchlich ist viel hin und her diskutiert worden. Insbesondere die Evangelische Kirche und die Katholische Kirche haben sich danach öffentlich sehr differenziert zur Thematik geäußert.

Für die Evangelische Kirche ist die Entscheidung auf der untersten Ebene den Kirchengemeinden freigestellt worden. Und so haben die Gemeindeglieder mit sehr viel Sorgfalt geprüft und beschlossen, wie es werden soll. Rund um Görlitz fällt die Entscheidung für die fortgesetzte Durchführung von Gottesdiensten zum Osterfest doch sehr stärker aus als im Zusammenhang mit dem Weihnachtsfest. Im Dezember 2020 war auch unsere Kirchengemeinde freiwillig in den Lockdown gegangen.

Für den Gemeindegliederrat unserer Kirchengemeinde haben jetzt vor allem folgende Argumente für die Weiterführung der Gottesdienste gezählt:

- die Inzidenz vor Weihnachten war ungleich höher als derzeit,
- die Ostern zu erwartende Teilnehmerzahl in den Gottesdiensten ist deutlich geringer als die zu Weihnachten und
- inzwischen liegen seit Wochen gute Erfahrungen vor, wie die Gottesdienstgemeinde die Hygiene-Regeln annimmt und umsetzt.

So haben wir uns als Versöhnungskirchengemeinde zur weiteren Durchführung der Gottesdienste entschieden. Dennoch haben wir einige Korrekturen und Absagen vorgenommen. Auf Seite 2 finden Sie den aktualisierten Gottesdienstplan.

Der Gemeindegliederrat hat weiterhin festgelegt, mit dieser Sonderausgabe unserer Gemeinde-Informationen nochmals das derzeitige Hygienekonzept für die Gottesdienste zu veröffentlichen. Sie finden es auf Seite 3.

Der Gemeindegliederrat wird bereits am 15. April, in seiner nächsten Sitzung, bewerten, ob die Entscheidung zur Weiterführung der Gottesdienste aufrechterhalten werden kann.

Danke, dass Sie alles mit Geduld tragen und uns sehr viel Ermutigung für alle Entscheidungen zusprechen!

Herzlich grüße ich Sie im Namen des Gemeindegliederrates und im Namen von Herrn Pfarrer Alexander Stokowski,

Ihr Pfarrer Ulrich Wollstadt

Gottesdienste

Donnerstag 1. April (Gründonnerstag)

Kunnerwitz 19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (in eingeschränkter Form, nur mit Brot) (Pf. Wollstadt)

Kollekte: Für den Interreligiösen Dialog

Tagesspruch: Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Gott. (Ps 111,4)

Kollekte: Für die Arbeit im interreligiösen Dialog

Freitag 2. April (Karfreitag)

Jauernick 9:00 Uhr Gottesdienst ohne Abendmahl (Pf. Stokowski)

Tauchritz 10:30 Uhr Gottesdienst ohne Abendmahl (Pf. Stokowski)

Weinhübel 10:30 Uhr Gottesdienst ohne Abendmahl (leider ohne Kindergottesdienst) (Volker Richter)

Tagesspruch: Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh. 3, 16)

Kollekte: Für Hospiz- und Trauerarbeit / Für Lebensberatung im Berliner Dom

Sonntag, 4. April (Ostersonntag)

Kunnerwitz 9.00 Uhr Oster-Gottesdienst mit Abendmahl (in eingeschränkter Form, nur mit Brot) (Pf. Wollstadt)

Weinhübel 10.30 Uhr Oster-Gottesdienst ohne Abendmahl (Pf. Wollstadt)

per Bildschirm **10:00 Uhr Familiengottesdienst per Video-Konferenz** mit Katrin Schneider, Antje Simon und Pfarrer Alexander Stokowski. Bitte schicken Sie eine E-Mail an postfach@versoehnungskirchengemeinde-goerlitz.de Wir schicken Ihnen dann den Link mit den Zugangsdaten.

Wochenspruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb. 1,18)

Kollekte: Für Offene Kinder- und Jugendarbeit, sowie besondere Projekte

Montag, 5. April (Ostermontag)

Tauchritz 10.00 Uhr (!) Emmaus-Oster-Gottesdienst (Pf. Wollstadt)
Bitte beachten Sie, dass der Emmaus-Weg zum See inzwischen ebenso abgesagt wurde, wie vorher schon das Osterfrühstück. Anders als veröffentlicht gibt es auch keinen „schweigenden Weg“ zum See, sondern einen Gottesdienst zum „Emmaus“-Thema in der Kirche

Kollekte: Für Ehrenamtsarbeit im ländlichen Raum

Alle Gottesdienste finden in verkürzter Form statt!

Alle weiteren Gottesdienste im April...

... finden nach dem Plan statt, den Sie in der **Gemeinde-Information für April** bereits lesen konnten. Immer vorbehaltlich aller aktuellen Entwicklungen im Corona-Geschehen.

Neu ist dabei allerdings folgende Information:

Der Bundespräsident hat dazu aufgefordert, am 18. April der vielen Opfer der Corona-Pandemie, der in deren Zusammenhang Verstorbenen, aber auch der trauernden Angehörigen, zu gedenken. Unser Kirchenkreis hat sich dem Aufruf der Sächsischen Landeskirche angeschlossen, dieses Gedenken auch in die Gottesdienste hineinzunehmen.

Herr Pfarrer Mader, der die beiden Gottesdienste am 18. April, in Jauernick und Weinhübel, leitet, wird dies nun entsprechend für unsere Gemeinde vorbereiten.

Hygiene-Regeln für Gottesdienste

in der Evang. Versöhnungskirchengemeinde Görlitz

Wir empfehlen herzlich – insbesondere für die Gottesdienste der Feiertage – sich ausdrücklich für den **Besuch des Gottesdienstes anzumelden**. Bitte verwenden Sie dazu folgende Telefonnummern:

- bis Mittwoch, den 31. März, 16:00 Uhr – Tel. 03581 78500
- danach bis zum 11. April durchgehend – Tel. 03581 765690

Bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter. Jedoch ist der Anrufbeantworter der Nummer 03581 78500 aus technischen Gründen nach dem 31. März nur sehr unsicher abzurufen!

Bitte achten Sie vom Betreten der Kirche, bis zu deren Verlassen, auf einen **Abstand von mindestens 1,50 m** zu weiteren Personen! Während des gesamten Aufenthalts in der Kirche muss ein **OP-Mundschutz** oder eine **FFP2-Maske** getragen werden.

Bitte beachten Sie die **Beschriftung der Sitzplätze** und folgen Sie den Regeln, die Sie dort lesen. Je Reihe dürfen – wenn Sie aus zwei unterschiedlichen Haushalten kommen – maximal drei (in Kunnerwitz vier) Personen sitzen. Nur aus einem gemeinsamen Haushalt darf die Reihe voll besetzt werden. Bänke, die keine Sitzplatz-Beschriftungen haben, dürfen nicht genutzt werden.

Auf der **Empore** darf die **erste Reihe nicht benutzt** werden!

Auf den Sitzbänken liegen Zettel und Stifte, mit denen Sie Ihre **Anwesenheit dokumentieren**. Lassen Sie bitte Zettel und Stifte nach dem Gottesdienst auf Ihrer Bank liegen.

Auf den Plätzen sind **Gesangbücher** verteilt, die Sie bitte nach dem Gottesdienst dort **liegenlassen**. **Liedblätter**, die vorher ausgelegt sind, nehmen Sie bitte zur Entsorgung mit **nach Hause**. Danke!

Das **Singen** ist in den Gottesdiensten leider **weiterhin untersagt**. In der Regel spielt die Orgel die Melodien der Lieder, deren Worte vorgelesen werden oder zum Mitlesen bereitliegen.

Die leitenden Personen der Gottesdiensten sind beim Sprechen und Lesen vom Altar oder vom Lesepult aus von der Mundschutz-Pflicht befreit. Sie achten jedoch von sich aus sehr auf entsprechende Abstände und legen beim Gehen durch den Gang zum Ausgang ebenfalls einen Mundschutz an.

Eine **Begrüßung oder Verabschiedung** am Ausgang der Kirche durch Handschlag entfällt. Bitte bleiben Sie nach dem Verlassen der Kirche auch nicht in Gruppen zu nahe beieinander stehen!